

DIE TAHITIPERLEN KLASSIFIZIERUNG



Die Tahitiperlen werden nach einer offiziellen Klassifizierung sortiert, die Form, die Größe sowie die Anzahl und die Anordnung der Unvollkommenheiten berücksichtigt. Es gibt auch feinere Kriterien wie das Leuchten und der Glanz.

- **Runde** : Fast Perfekte Kugel mit einer Variation des Durchmessers von maximal 2%. Es sind die seltensten und kostbarsten Perlen.
- **Halb-Runde (Oder fast-rund)** : Sphärische Perle, mit einer Variation des Durchmesser von 2 bis 5%. Es handelt sich um Perlen die Rund erscheinen aber die wegen ihre Unvollkommenheit billiger sind.
- **Halb-Barock** : Perle in Form von Tropfen, Birnen, Ovalen oder Knöpfen. Der Durchmesser variiert oft mehr als 5%. Sie weist aber dennoch eine Symmetrieachse und wird oft für Anhänger benutzt.
- **Barock** : Perle ohne bestimmte Form (unregelmäßig), die keine Symmetrieachse aufweist und die zu keiner der oben genannten Kategorien gehört.
- **Gekreist** : Perle mit einem oder mehreren konzentrischen Kreisen.

Kombination aus zwei äußeren Zeichen : Der Zustand der Fläche und der Glanz. Die Qualität bemisst sich daran, und kann mit bloßem Auge erkannt werden.



- **Der Zustand der Fläche** zeichnet sich durch verschiedene Mängel aus, wie zum Beispiel : Spitzen, Kratzer, Streifen, Trassen, Depressionen, Hohlräume, organische Ablagerungen, Beulen, Blasen.



DIE QUALITÄT DER OBERFLÄCHE

Das Kriterium für die Qualität der Oberfläche bewertet sich nach der



Der Glanz oder das Leuchten ist die Zurückstrahlung des Lichtes auf die Fläche der Perle.

Das hängt von der Regularität, der Dicke und der Anordnung der Perle ab.

Ein sehr schöner Glanz ist eine vollkommene Rückstrahlung des Lichts, der einen Spiegeleffekt ergibt. Eine Perle ohne Glanz, hat ein mattes Aussehen.

Dieses Kriterium ist sehr wichtig, denn es ist das einzig Subjektive, das zur Diskussion führen kann.

Eine Perle die keine Mängel an der Oberfläche zeigt, aber jedoch keinen Glanz und Leuchten aufzeigen kann, ist eine Perle der Kategorien C oder D.

Um den Glanz der Perle die Sie beabsichtigen zu kaufen, zu überprüfen, stellen Sie sicher, dass Sie sich in der Perle spiegeln. In einer Boutique, setzen Sie einige Perlen neben einander und vergleichen Sie sie.

Um die Qualität des Glanzes beurteilen zu können, wurden alle unsere Perlen draußen und bei Tageslicht fotografiert.

Die Kodifizierung der Oberflächenqualität der Tahitizuchtperlen lautet wie folgt :

- **Kategorie A** : Perle mit einem Mangel oder einer Gruppe von geringfügigen Mängeln. Kann bis zu 10 % der Oberfläche entsprechen. Sehr schöner Glanz.

- **Kategorie B** : Perle mit einigen geringfügigen Mängeln. Kann bis zu 30 % der Oberfläche entsprechen. Schöner oder durchschnittlicher Glanz.



- **Kategorie C** : Perle mit geringfügigen Mängeln. Kann bis zu 60 % der Oberfläche entsprechen. Durchschnittlicher Glanz.

- **Kategorie D** : Perle mit leichten oder tiefen Mängeln. Kann bis zu mehr als 60 % der Oberfläche entsprechen. Geringer Glanz.



Das Zeichen Positiv (+) zeigt eine Perle mit schöner Farbe und gutem Glanz an.

Da jede Perle einzigartig ist, ist es die Arbeit des Juweliers die Mängel zu verdecken. Er kann sie bei der Montage verdecken und sie auf die Kehrseite der Perle platzieren, wenn sie getragen wird (B und C). Man sieht also die Mängel der aufgezogenen Perlen nur bei der Kategorie D.

Im Gegenteil : die Farbpalette der Tahitiperlen reicht vom reinsten Weiß bis hin zum tiefsten schwarz über alle Grautöne, oder Farben wie Pfaugrün, Aubergine, blau, und sogar die Regenbogenfarben.

Diese Farbe ist ungekünstelt und wechselt je nach der Herkunft der Transplantate, des Zellkerns und ebenfalls der Zucht.

Es ist kein Qualitätskriterium und jeder kann seinem Geschmack nach wählen.

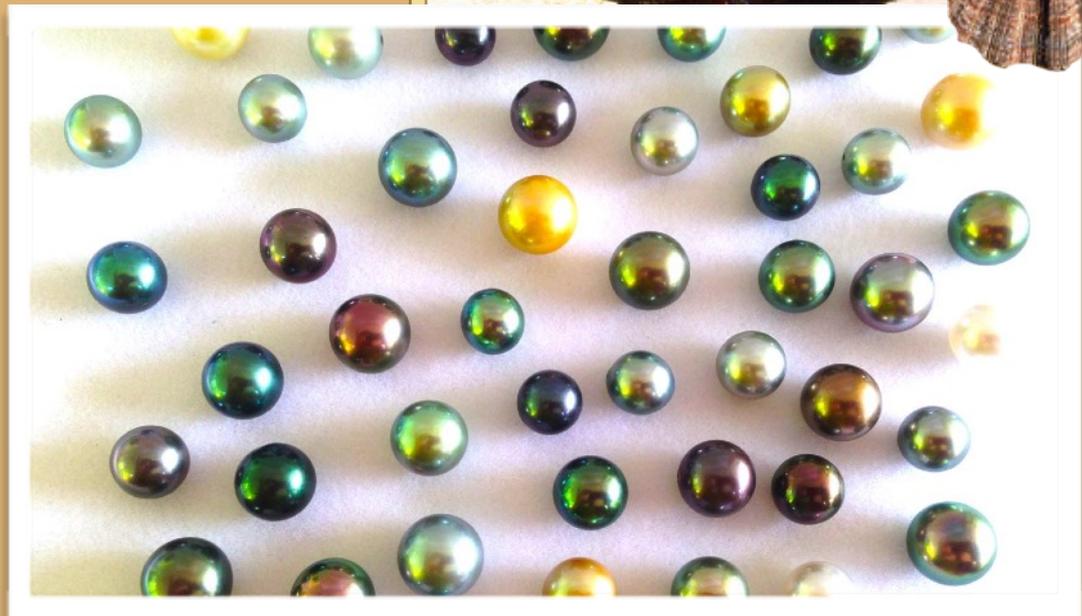
Um Ihnen möglichst zuverlässige Informationen zu geben benutze ich eine Farbpalette damit jede Perlenfarbe genau ermittelt werden kann.

Der Buchstabe (c, r oder e) nach der Farbe zeigt die Seltenheit an :

- c = klassisch
- r = selten
- e = außergewöhnlich.

Auffallend ist, dass die Perlen mit den schönsten „Schrillfarben“ oft viele Mängel haben. Das liegt daran, dass diese Farben aus dem Endstück der Transplantate bestehen, dort wo sie viel dünner und zerbrechlich er sind und wo es beim Verpflanzen

schwieriger ist, regelmäßige Transplantate zu erlangen.



Typical Characteristics of Tahitian Cultured Pearls

Size	9 mm to 14 mm Average 9.5 mm	 8 mm					 14 mm				
Shape	<i>Spherical (40%)</i> Round Near-round			<i>Symmetrical (20%)</i> Oval Button Drop				<i>Baroque and Semi-baroque (40%)</i> Modifier: Circled			
Color	Bodycolor Neutral to near-neutral Black Gray Brown				Hue Blue to Green Purple Yellowish Green				Overtone Pink Green Blue		
Luster	Excellent		Good		Fair						
Surface	Clean		Lightly Spotted		Moderately Spotted		Heavily Spotted				
Nacre Quality	Acceptable										



Qualität der Perlen : Internationale Entsprechungstabelle

DIE GRÖßE

Neben der Farbe, ist es die Größe der Tahitiperlen die sie von den Perlen aus Asien unterscheidet.

Die Größe lässt sich durch den Durchmesser vermessen, bei der Halbbarocken ist aber die Breite von Bedeutung.

Die kleinsten haben einen Durchmesser von 7.5 mm.

Der Durchschnitt liegt bei bis zu 11.5 mm.

Mehr als 12 mm sind bei Perlen selten und repräsentieren einen kleinen Teil der Ernte.

Die Perlen von mehr als 14mm sind außergewöhnlich und sind von höchster Qualität und besonders gesucht.

DIE FARBE

Die Bezeichnung im Handel ist irreführend, weil die schwarzen Tahitiperlen nicht vollkommen schwarz sind. Diese Nennung kommt wahrscheinlich vom Namen der verwendeten Perlenauster : Pictada Margaritifera mit schwarzen Lippen. goûts.

